EXKURSION

STADTGRÜN 2021+: NEUE BÄUME BRAUCHT DAS LAND!





Referenten

Dr. Susanne Böll Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau Arbeitsbereich Urbanes Grün

Kristin Mahler Obstbau/Baumschul-Versuchsbetrieb "Stutel", Thüngersheim Baumschulerin

Baverische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

(LWG), Veitshöchheim

Unter dem Titel " Projekt Stadtgrün 2021+" Selektion, Anzucht und Verwendung von Gehölzen unter sich ändernden klimatischen Bedingungen forscht die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim an 20 zukunftsträchtigen Baumarten, die auf Grund ihrer Eigenschaften potentiell in der Lage sind, den prognostizierten Klimabedingungen unserer Städte zu trotzen. Diese Arten wurden 2009/2010 bzw. 2015 an drei Standorten mit unterschiedlichen bayerischen klimatischen Bedingungen mit insgesamt 650 Bäumen aufgepflanzt und werden in ihrer Eignung als klimafeste Stadtbäume fortlaufend getestet.

Die Exkursion betrachtet fünf Versuchsstandorte in Würzburg. Zudem wird auch der Versuchsbetrieb Stutel am Standort Thüngersheim mit seinen Versuchen für Baumschule und Obstbau besichtigt. Im Baumschulbereich finden unter anderem die Sichtungen von Klimabäumen, hitzeverträglichen Gehölzen, Rosen, Hortensien im Zeichen des Klimawandels statt.

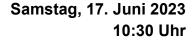
Würzburg - eine wärmebegünstigte Stadt mit Weinbauklima, zugleich Hotspot wurde gewählt, um die Versuchsbaumarten auf Trockenund Hitzestresstoleranz zu testen.

Die Versuchsbaumarten wurden entsprechend ihrer natürlichen Standortansprüche, insbesondere ihrer Trockenstresstoleranz und Hitzeresistenz, aber auch Frosttoleranz ausgewählt. Darüber hinaus wurden bei der Auswahl ihre Anfälligkeit für Schädlinge und Krankheitserreger, inklusive neu zu erwartender Arten, aber auch Wuchsform wichtige städtebauliche **Aspekte** wie und Erscheinungsbild berücksichtigt. Die Bäume wurden jeweils in 8facher Wiederholung (in Einzelfällen aus Platzgründen je 6-fach) pro Standort mit insgesamt 650 Bäumen gepflanzt.

Die Exkursion startet mit den Versuchsstandorten in Würzburg.

Kristin Mahler wird anschließend ab ca. 14:00 Uhr die Erkenntnisse des Obstbauversuchsbetrieb in Thüngersheim erläutern.

Text: LWG. Baverische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau



Treffpunkt Heuchelhofstr. (beim Lidl) 97084 Würzburg





otos: L. Mölle



Foto: LWG. Baverische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau



EXKURSIONSABLAUF / ORGANISATION



Versuchsstandorte / Stationen der Exkursion

Treffpunkt 10:30 Uhr an der 1. Station.

1. Station: Heuchelhofstr. (beim Lidl)

97084 Würzburg

2. Station: Max-Mengeringhausen-Str.

97084 Würzburg

3. Station: Delpstraße,

97084 Würzburg

4. Station: Salvatorstraße (bei der Missio-Klinik)

97074 Würzburg

5. Station: Friedrich-Bergius-Ring

97076 Würzburg

6. Station: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und

Gartenbau (LWG), Obstbauversuchsbetrieb,

Am Stutel 1, 97291 Thungersheim

Fahrtzeit von Station 1 bis Station 5: ca. 30 Minuten

Fahrtzeit von Station 5 zur LWG,

Am Stutel 1, 97291 Thüngersheim: 30 Minuten

Anmeldung

Bitte bis zum **13. Juni 2023** nur per E-Mail an info@dggl-nordbayern.de

mit Angabe der Personenzahl, Kontaktdaten und Ankündigung der Mitfahrgelegenheit.



Foto: LWG, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau



Foto: LWG, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Verpflegung

Für Getränke und Snacks (Gebäck und Obst) in Thüngersheim wird durch die DGGL gesorgt. Bei Bedarf ist in Thüngersheim nach der Exkursion eine Einkehr möglich. Dies erfolgt in Absprache vor Ort.

An- und Rückreise

Mitfahrgelegenheiten von Nürnberg nach Würzburg und zurück sind möglich. Wir bitten um Ankündigung bei der Anmeldung.

Ein Transfer vom Hauptbahnhof Würzburg zur Station 1 ist möglich. Abholung der Mitfahrer am Hauptbahnhof Würzburg um 10:00 Uhr.

Fahrt von Hauptbahnhof Würzburg zur Station 1: 20 Minuten.

Nach der Führung an der LWG in Thüngersheim ist ein Transfer zum Bahnhof Thüngersheim möglich.

